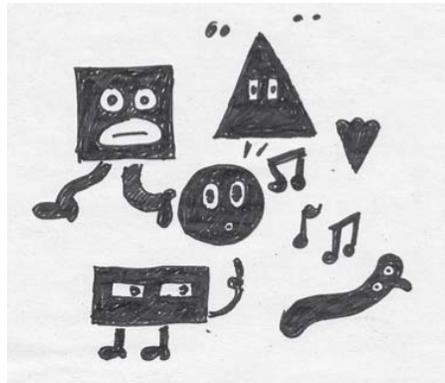


Vorgänger

von Keller+Kuhn



Der erste nimmt die mittlere Parkallee wie ein Imperator mit jedem Schritt in Besitz, der zweite bleibt vor dem Konzertpavillon stehen, wippt auf den Fussballen und mustert dessen Eisenkonstruktion mit Inspektorenblick, beim vierten stellt sich das einfältige Grinsen als dessen normaler Gesichtsausdruck heraus, der sechste, Kopfhörer aufgesetzt, übt selbstvergessen Tanzschritte: eins, zwei vor eins zurück, Sidestep links Sidestep rechts, eins, zwei vor eins zurück, Sidestep links Sidestep rechts, der siebte pfeift laut und unbekümmert falsch eine aktuelle Hitparadennummer, ein achter kratzt sich ausgiebig am Geschlecht und hebt es, dabei mühsam weitergehend, von der einen Seite der Hosennaht auf die andere, der zehnte hätte beinahe den elften, der eine widerwärtige Duldermiene vor sich herträgt, angerempelt

Minetti erhebt sich von seiner Bank und setzt sich, da ihn wegen der hohen Luftfeuchtigkeit ein hartnäckiger Gliederschmerz plagt, hinkend in Bewegung, gewiss, sich von seinen Vorgängern deutlich und vorteilhaft zu unterscheiden.

Zeichnung von Beni Bischof. Erschienen in Saiten, St.Gallen, Sept. 2012.